

Formale Vorgaben für wissenschaftliche Arbeiten an der Beruflichen Schule Hamburg- Harburg BS18

Dokumentname	Formale_Vorgaben_wiss_Arbeiten.pdf	
erstellt von:	Markus Bohnensack	Am: 24.01.2020
bearbeitet von:	Kristina Wendland	Am: 18.11.2020

Liebe Schüler*innen,

in diesem Dokument finden Sie Vorgaben zur formalen Gestaltung Ihrer Arbeit. Ab der folgenden Seite ist dieses Dokument selbst nach den Vorgaben gestaltet. Sie finden hier eine Tabelle mit Hinweisen zum Aussehen Ihrer Arbeit und zur korrekten Zitierweise.

Die folgende Titelseite ist ein Beispiel und kann in den Fachbereichen unterschiedlich aussehen, bitte fragen Sie dazu Ihre Lehrkraft.

Bei Fragen zu Zitierweise, Recherche und wissenschaftlichem Arbeiten finden Sie auch Unterstützung in der Mediathek.

Titel/Thema der Arbeit

von

Vorname Nachname

Berufliche Schule Hamburg-Harburg BS18

Bildungsgang

Klasse

Art der Arbeit

Betreuende Lehrkraft

Datum der Abgabe

Inhaltsverzeichnis

1 Gestaltung.....	2
2 Zitierweise an der BS18.....	3
2.1 Direktes Zitat.....	4
2.1.1 Beispiel für ein direktes Zitat aus einem Buch.....	4
2.1.2 Beispiel für ein direktes Zitat aus einer Webseite.....	5
2.2 Indirektes Zitat.....	5
2.2.1 Beispiel für ein indirektes Zitat aus einem Buch.....	5
2.2.2 Beispiel für ein indirektes Zitat aus einer Zeitschrift.....	5
2.3 Verwendung von Abbildungen.....	6
2.3.1 Beispiel für eine Abbildung.....	6
3 Literaturverzeichnis.....	I
4 Abbildungsverzeichnis.....	III

1 Gestaltung

Inhaltsverzeichnis	Nummerierte Haupt- und Unterüberschriften mit Seitenzahlen
Textausrichtung	Überschriften linksbündig, Text im Blocksatz (mit automatischer Silbrentrennung) oder linksbündig
Zeilenabstand	1,5-facher Zeilenabstand, im Literaturverzeichnis einfacher Zeilenabstand
Seitenränder	Links 3 cm, rechts 4 cm, oben und unten jeweils 2,5 cm
Seitenzahlen	Unten rechts in der Fußzeile, arabische Zahlen
<i>Schriftart und -größe</i>	
Text	Times New Roman 12 (Liberation Serif für LibreOffice)
Überschriften	Arial 12 fett (Liberation Sans für LibreOffice)
Fußnoten	Arial 10 (Liberation Sans für LibreOffice)
Inhaltsverzeichnis	Arial 12 (Liberation Sans für LibreOffice)

2 Zitierweise an der BS18

Wenn in einer wissenschaftlichen Arbeit Teile einer anderen Arbeit verwendet werden, muss dies gekennzeichnet werden. Je nach Wissenschaftszweig und Schule gibt es dafür verschiedene Formen. An der Beruflichen Schule Hamburg-Harburg BS18 wird die DIN ISO 690 (DIN 2013) im Harvard-Stil angewandt, die in den Beispielen 2.1 und 2.2 gezeigt wird. Die folgend beschriebenen Regeln sind dort angewendet. Unabhängig von der Zitierweise gilt immer, dass der **Weg vom Zitat zum Original** nachvollziehbar sein muss.

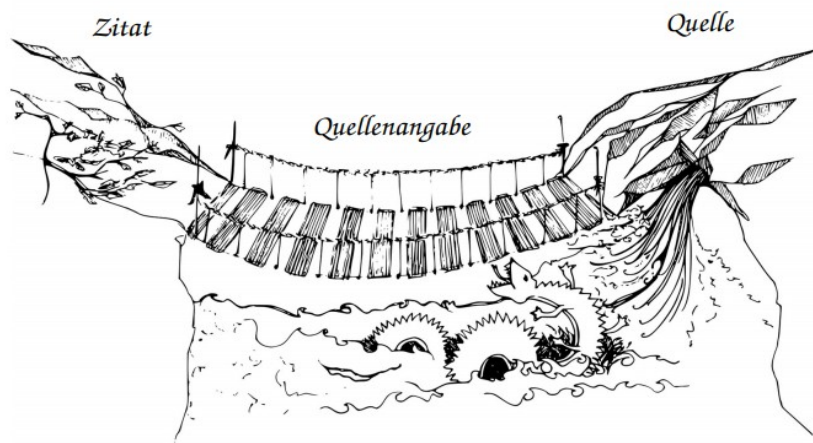


Abb. 1: Merke: Die Quellenangabe dient als Brücke zwischen Zitat und Quelle.

Nach einem Zitat (siehe Beispiele in 2.1 und 2.2) folgt eine **Klammer mit Angaben** zur Herkunft:

(Nachname Jahr, Seite)

also z. B. (Sanders 2017, S. 45)

Mit Bezug auf diese Klammer wird im Literaturverzeichnis ein **Eintrag für das zitierte Werk** erstellt (siehe 3). Ein*e Leser*in kann also von der Klammer im Text ausgehend im Literaturverzeichnis das zitierte Werk finden und das Zitat prüfen.

Wenn der Name des*des **Verfassers*in im Text** genannt wird (siehe Beispiel 2.2.1), kann er in der Klammer ausgelassen werden.

Wurden für ein Zitat zwei **Seiten zusammengefasst**, wird dies mit dem Zusatz „f.“ (z. B. S. 45f.) hinter der Seitenzahl gekennzeichnet, bei drei Seiten wird die Kennzeichnung „ff.“ (z. B. S. 298ff.) verwendet und ab vier Seiten wird die Seitenangabe mit Bindestrich geschrieben (z. B. S. 45-50).

Falls aus einem **englischsprachigen Werk** zitiert wird, muss in einem direkten Zitat der Text in englischer Sprache wiedergegeben werden. Bei Zusammenfassung des Textes kann wie in Beispiel 2.2.1 der Inhalt in deutscher Sprache erscheinen.

Bei **mehreren Verfasser*innen** werden bis zu drei Namen ausgeschrieben (siehe 2.1.1). Ab vier Verfasser*innen steht nur noch der erste Name und wird durch „und andere“ ergänzt, z. B. (Nachname und andere 2019). Im Literaturverzeichnis werden alle Autoren*innen des Textes oder des Buches aufgeführt. Bei anonymen Werken wird „Anonym“ anstelle des Namens verwendet.

2.1 Direktes Zitat

Bei einem direkten Zitat übernehmen Sie einen Textteil **wörtlich ohne Änderungen** aus der Literatur und setzen den Text in Anführungszeichen. Sollten Sie Teile des Zitates auslassen, machen Sie dies durch zwei eckige Klammern [...] deutlich.

Bei direkten Zitaten aus einem Buch wird stets die Seitenzahl, auf welcher das Zitat zu finden ist, angegeben. Bei direkten Zitaten aus dem Internet müssen Sie lediglich den*die Autor*innen sowie das Erscheinungsjahr angeben.

2.1.1 Beispiel für ein direktes Zitat aus einem Buch

„Der gezielte Einsatz von Mitbestimmung in bestimmten Arbeitsformen soll die Selbstwirksamkeit des Schülers dahingehend stärken, sich auch schwierige Dinge zuzutrauen und Neues zuzulassen. Erst wenn sich ein Schüler auf Unbekanntes einlassen kann, sich also auch fremdbestimmen lässt, kann er ein echtes Gefühl der Kompetenz erleben“ (Bornebusch, Engmann und Schleske 2019, S. 65f.).

„Will man das Wesen von Literacy in seiner Komplexität erfassen, müssen die einzelnen Aspekte verbunden und um weitere Aktivitäten des Lesens [...] erweitert werden“ (Richter-Greupner 2016, S. 28).

2.1.2 Beispiel für ein direktes Zitat aus einer Webseite

„Voraussichtlich im Frühjahr 2021 wird Ikea in London im Stadtteil Hammersmith eine kleine City-Filiale eröffnen. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen jetzt ein ganzes Shopping-Centre erworben: Die Ikea-Holding Ingka Group hat in das Kings Mall Shopping Centre 170 Millionen Pfund, rund 137 Millionen Euro, investiert“ (Pauker 2020).

2.2 Indirektes Zitat

Ein indirektes Zitat **fasst Teile eines Textes in eigenen Worten zusammen**. Dabei sollten Sie sich sprachlich möglichst weit von der zitierten Literatur entfernen. Da Sie bei einem indirekten Zitat den Wortlaut des Zitates zwar verändern, den Sinn jedoch übernehmen, müssen Sie diese indirekten Zitate mit der Abkürzung vgl. (vergleiche) angeben.

2.2.1 Beispiel für ein indirektes Zitat aus einem Buch

Sanders argumentiert, dass bei einem Anstieg des Mindestlohns mehr konsumiert würde, dies wiederum den betroffenen Unternehmen höhere Umsätze verschaffe und damit eine Verringerung der Arbeitslosenquote ohne wirtschaftliche Einbußen ermögliche (vgl. Sanders 2017, S. 220ff.).

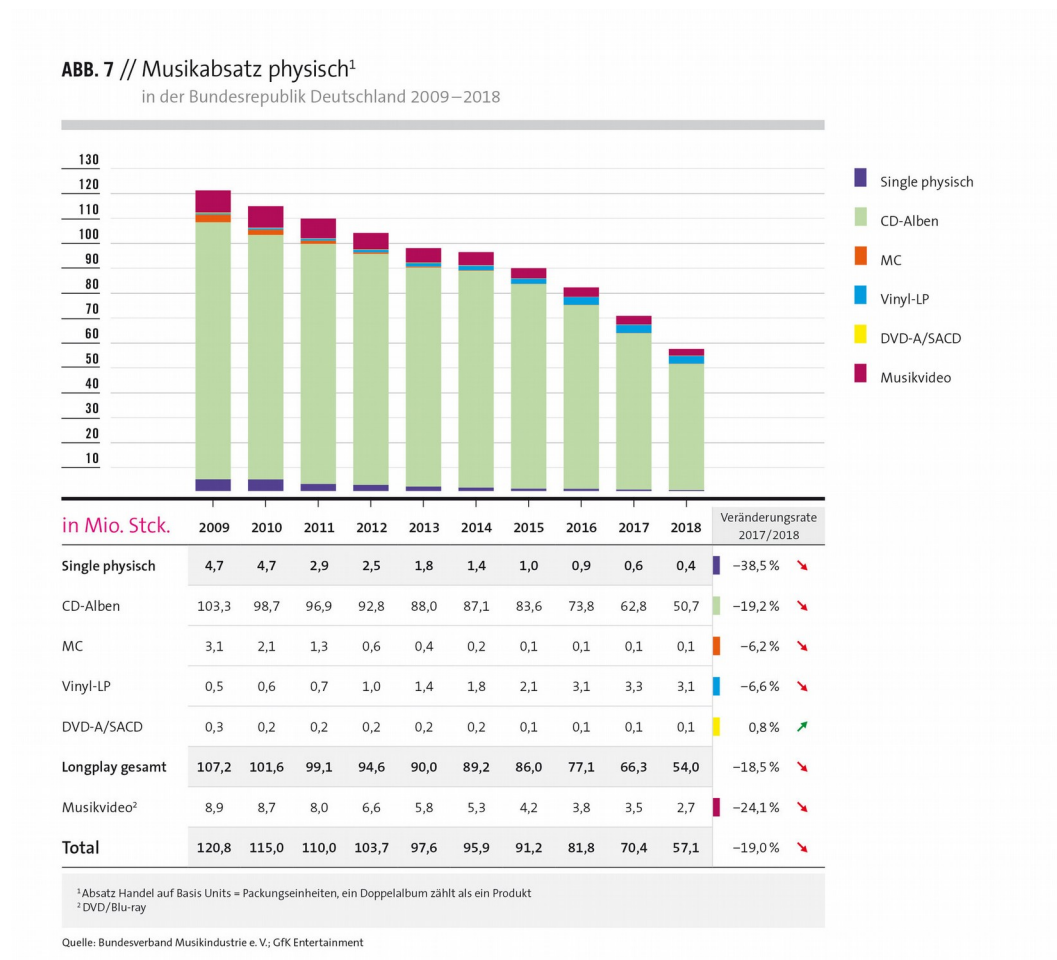
2.2.2 Beispiel für ein indirektes Zitat aus einer Zeitschrift

Die Annahme, dass alle Kinder über digitale Endgeräte verfügen, kann zur Ausgrenzung führen, wenn die Benutzung privater Geräte im Unterricht gefordert ist. Die dauerhafte gleichzeitige Anwesenheit und Nutzung von digitalen Medien in Bildung und Freizeit kann eine Trennung dieser Bereiche erschweren (vgl. Proost 2019, S. 40).

2.3 Verwendung von Abbildungen

Abbildungen, die zur Verdeutlichung Ihrer Ausführungen in die Arbeit aufgenommen werden können, werden mit einer laufenden Nummer versehen (z. B. „Abb. 1“) und am Ende der Arbeit im Abbildungsverzeichnis aufgelistet und mit Quellenangaben versehen.

2.3.1 Beispiel für eine Abbildung



3 Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis ist alphabetisch nach Verfasser*in sortiert alle Literatur enthalten, aus der zitiert wurde, das heißt jeder Name aus einer Klammer erscheint auch hier wieder. Für jede Art von Literatur gibt es einen eigenen Aufbau und das Verzeichnis wird alphabetisch sortiert. In diesem Beispielfachverzeichnis sind auch Literaturangaben enthalten, die oben nicht zitiert wurden.

Im Anschluss an das Literaturverzeichnis finden Sie Beispielfassungen für gängige Quellenangaben.

BORNEBUSCH, Kathrin; ENGMANN, Katrin; SCHLESKE, Claudia. 2019. Praxishelfer Inklusion: Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung; schwierige Situationen im Unterrichtsalltag meistern. 3. Aufl. Berlin: Cornelsen.

BALGO, Rolf. 2012: Sonderpädagogik im historischen und aktuellen Kontext. In: Werning, Rolf; Balgo, Rolf; Palmowski, Winfried; Sassenroth, Martin. 2018. Sonderpädagogik: Lernen, Verhalten, Sprache, Bewegung und Wahrnehmung. 2. Aufl. München: Oldenbourg Verlag. S. 13-101.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR NORMUNG [DIN]. 2013. Information und Dokumentation: Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen (ISO 690:2010).

KOENEN, Jens. 2019. Vorstandsumbau bei der Lufthansa. *Handelsblatt*. 4. Dezember 2019. Nr. 236, S. 18.

OBAMA, Michelle¹. 2019. [Diversität in Amerika][online]. *Twitter*. [Zugriff am 18. Dezember 2019]. Verfügbar unter: <https://twitter.com/MichelleObama/status/1152303775236919296>.

PAUKER, Manuela. 2020. Ikea testet ein neues Shopkonzept [online]. [Zugriff am 24. Januar 2020]. Verfügbar unter: https://www.wuv.de/marketing/ikea_testet_ein_neues_shopkonzept.

PROOST, Klaus. 2019. Mensch vor Digitalisierung. In: *Pädagogik*. 2019, 71(10), S. 38-41.

¹ Wenn eine Quelle keinen Titel hat, kann wie bei Obama (2019) in eckigen Klammern der Inhalt beschrieben werden.

SANDERS, Bernie. 2017. Our revolution: a future to believe in. London: Profile Books.

SOBBE, Georg. 2019. Absatz. [online]. Musikindustrie in Zahlen. [Zugriff am 18. Dezember 2019]. Verfügbar unter: <https://www.musikindustrie.de/markt-bestseller/musikindustrie-in-zahlen/absatz>.

THOMAS, Stefan; SAUER Madeleine; ZALEWSKI, Ingmar. 2018. Unbegleitete minderjährige Geflüchtete: Ihre Lebenssituationen und Perspektiven in Deutschland [E-Book]. [Zugriff am 24. Januar 2020]. Bielefeld: Transcript. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.14361/9783839443842>.

UNTERHALTUNGSSOFTWARE SELBSTKONTROLLE [USK], 2019. Wie wird ein Spiel geprüft? [online]. [Zugriff am 18. Dezember 2019]. Verfügbar unter: <https://usk.de/die-usk/arbeit-der-usk/wie-wird-geprueft/>.

Im Folgenden finden Sie die Beispielfassungen für Buch, Zeitschriftenartikel und Internetquelle.

Buch

NACHNAME, Vorname; NACHNAME Vorname; NACHNAME, Vorname. Jahr. Titel: Zusatz zum Titel. Auflage. Stadt: Verlag.

E-Book

NACHNAME, Vorname; NACHNAME Vorname; NACHNAME, Vorname. Jahr. Titel: Zusatz zum Titel [E-Book]. [Zugriff am 'Datum']. Auflage. Stadt: Verlag. Verfügbar unter: <https://www.beispiel.de>.

Zeitschriftenartikel

NACHNAME, Vorname. Jahr. Titel des Artikels. In: Titel der Zeitschrift. Jahr, **Jahrgang**(Heftnummer), Seitenzahlen.

Internetseite

NACHNAME, Vorname. Jahr. Titel [online]. *Webseiten-Haupttitel* [Zugriff am 'Datum']. Verfügbar unter: <https://www.beispiel.de>.

4 Abbildungsverzeichnis

Im Abbildungsverzeichnis werden alle in der Arbeit enthaltenen Abbildungen mit Seitenzahl in der gleichen Reihenfolge wie im Text aufgelistet. In Klammer wird wie bei Zitaten im Text dahinter die Quelle angegeben und diese im Literaturverzeichnis angegeben.

Abb. 1: Merke: Die Quellenangabe dient als Brücke zwischen Zitat und Quelle.
(eigene Darstellung)

Abb. 2: Musikabsatz physisch in der Bundesrepublik 2009-2018 (Sobbe 2019)